

## **Grußwort**

### **90 Jahre LOLA ROGGE SCHULE**

Liebe Christiane Meyer-Rogge-Turner, liebes Publikum,

als Vorstandsmitglied des Deutschen Berufsverbands für Tanzpädagogik darf ich Ihnen dessen herzlichste Grüße und Glückwünsche zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum übermitteln!

Von 1927 bis zum heutigen Tage hat sich Ihr Institut mit großer Leidenschaft der Ausbildung unzähliger Kinder, Jugendlicher und Erwachsener sowohl im Bereich Laientanz als auch in der professionellen Tanzausbildung gewidmet und unter anderem die Bewegungslehre Rudolf von Labans vermittelt; dies war sozusagen der Grundstein Ihrer Schule mit all seinen Facetten des Freien Tanzes, der Improvisation und Gestaltung.

Mit dem 50-jährigen Jubiläum übernahmen Sie, liebe Christiane, 1977 die Leitung der von Ihrer verehrten Frau Mutter gegründeten Schule und sind seitdem auch Mitglied des DBfT, dessen Ziel es ist, die Qualitätssicherung der Tanzpädagogik in privaten Schulen für künstlerischen Tanz zu sichern und qualifizierten und gesundheitsfördernden Tanzunterricht für alle Altersklassen zu gewährleisten.

Über den Fortbestand Ihrer weit über die Grenzen Deutschlands - ja sogar Europas - bekannten und renommierten Schule müssen Sie sich - da sind wir sicher - keine Sorgen machen;

hierzu ein kleines Beispiel: eine meiner besten langjährigen Freundinnen, Renate Freytag, die von 1974 - 77 ihre tanzpädagogische Ausbildung bei Ihnen erhielt - leider verstarb Sie vor 3 Jahren, sonst wäre sie sicherlich heute auch mit dabei - unterrichtete 10 Jahre in Nairobi Schüler aus aller Welt am dortigen Goethe-Institut.

Einige ihrer damaligen Schülerinnen unterrichten bis heute nach Ihrer Lehrmethode und im Sinne Labans von Singapur bis New York.

Mit großer Anerkennung und äußerstem Respekt vor Ihrer Arbeit wünscht Ihnen der Deutsche Berufsverband für Tanzpädagogik auch weiterhin viel Erfolg!